



Saisonstart 2018: Neue Kataloge aufgelegt, Fernreisen und Studiosus smart & small stark nachgefragt

Soeben sind die neuen Fernreisen-Kataloge sowie der smart & small-Katalog für 2018 erschienen.

17.07.2017

Saisonstart 2018: Neue Kataloge aufgelegt, Fernreisen und Studiosus smart & small stark nachgefragt

Mehr Angebote in der Ferne, smart & small weiter auf Erfolgskurs: Studiosus freut sich über eine deutlich gestiegene Nachfrage in vielen Fernzielen und bündelt 21 neue Reisen in den beiden soeben erschienenen Fernreisen-Katalogen für die Urlaubssaison 2018. Ausgebaut wurde das Programm beispielsweise in Zentral- und Südostasien sowie in Ost- und Westafrika. Beliebtestes Fernreiseziel bei den Studiosus-Gästen: das südliche Afrika.

Druckfrisch erschienen ist zudem der smart & small-Katalog 2018, dessen Umfang aufgrund der starken Nachfrage zum dritten Mal in Folge erweitert wurde. Er bündelt insgesamt 49 Reiseideen für eine "Auszeit mit Kultur", acht mehr als im Vorjahr. Ausgebaut hat der Münchner Veranstalter das Programm vor allem in Europa. So geht es 2018 mit Studiosus smart & small erstmals nach Malta, Wales und Südportugal, aber auch nach Israel und China. Gemacht ist smart & small für all diejenigen, denen ein reiner Badeurlaub zu langweilig und eine Studienreise zu intensiv ist. Gereist wird dabei in kleinen Gruppen mit maximal 15 Teilnehmern, übernachtet in kleinen, charmanten Hotels wie einem ehemaligen Kino in Tel Aviv oder einem Barockschloss in Polen. Auf dem Programm: spannende Begegnungen und kulturelle Highlights.

Asien-Angebot ausgebaut, Preise auf der Fernstrecke bleiben weitgehend stabil

Mehr als 170 Reisen hat Studiosus in den beiden neu erschienenen Fernreisen-Katalogen "Naher Osten, Arabische Halbinsel, Asien, Australien 2018" und "Amerika, Afrika - inklusive Nordafrika 2018" auf rund 600 Seiten aufgelegt. Ausgebaut hat der Veranstalter sein Fernreisen-Programm 2018 insbesondere in Südostasien und Zentralasien. In diesen Ländern liegen die Teilnehmerzahlen aktuell deutlich über dem Vorjahr.

China und der indische Subkontinent erfreuen sich ebenso großer Beliebtheit bei den Studiosus-Gästen - und auch Nepal ist nach dem Erdbeben 2015 wieder im Aufwärtstrend. Israel bleibt weiterhin stark nachgefragt und die meisten Länder im Nahen Osten haben die Talsohle durchschritten. Neben dem südlichen Afrika als stärkstem Studiosus-Fernziel sind auch der Westen und Osten des Kontinents von zunehmendem Interesse bei den Studiosus-Gästen. Neue Reisen führen nach Nubien und in den Sudan, zum Gorilla-Tracking nach Uganda und nach Benin, Togo und Ghana in Westafrika.

Etwas nachgelassen hat nach den Boom-Jahren die Nachfrage nach Kuba und dem Iran. Ebenso rückläufig sind nach positivem Jahresstart die Buchungszahlen für die USA, was sich Studiosus mit der politischen Entwicklung und einem "Trump-Effekt" erklärt. Auch für 2018 ist der Veranstalter in Hinblick auf die USA eher pessimistisch - neben der Politik gibt es eine weitere Hürde: Preissteigerungen von rund sechs Prozent aufgrund veränderter Flugtarife. Im Großen und Ganzen bleiben die Preise bei den Fernreisen im kommenden Jahr jedoch stabil: mit kleineren Preissenkungen in Nordindien, Sri Lanka, Thailand sowie im Iran von rund zwei Prozent und moderaten Preisanhebungen von einem bis zwei Prozent beispielsweise in China, Südostasien und Zentralasien.

Top-Ziel südliches Afrika: Trotz Preissteigerungen weiterhin sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis

Das mit Abstand beliebteste Studiosus-Fernreiseziel mit einem deutlich zweistelligen prozentualen Zuwachs ist das südliche Afrika. Hier wurde das Angebot bereits für die laufende Saison stark erweitert und Studiosus-Gäste können auch 2018 wieder aus rund 20 verschiedenen Angeboten wählen. Ob wandern in Südafrika, Wüstenflair in Namibia oder Safaricamps in Botswana: Für jeden Geschmack ist etwas dabei. Während die Preise im vergangenen Jahr dank vorteilhafter Wechselkurse deutlich gesenkt werden konnten, werden die Reisen 2018 aufgrund steigender Inlandspreise und nachteiliger Wechselkurse wieder teurer: in Südafrika um 12 Prozent und in Namibia um 16 Prozent. Dennoch bleibt das Preis-Leistungs-Verhältnis weiter attraktiv, wie man am Beispiel Südafrika sieht: Die 15-tägige PreisWert-Studienreise "Südafrika - Höhepunkte" mit Highlights wie einer Safari im Krügerpark, einem Abstecher nach Swasiland, der Fahrt entlang der Gartenroute, der Metropole Kapstadt und dem Kap der Guten Hoffnung ist bereits ab 2895 Euro buchbar. Dabei sind zahlreiche Leistungen wie Flüge, Rundreise, Übernachtungen in Drei- und Vier-Sterne-Hotels mit Halbpension, Eintrittsgelder und Studiosus-Reiseleitung bereits im Preis inbegriffen.

Europa-Angebote erscheinen Anfang Oktober

Im Oktober veröffentlicht Studiosus seine Studienreisen-Angebote für Europa sowie die Kataloge für Singles & Alleinreisende, Familienurlaub und Städtereisen. Dank insgesamt erfreulicher Buchungszahlen, die sich auf viele Zielgebiete verteilen, blickt der Marktführer bei Studienreisen optimistisch in die zweite Jahreshälfte - eine stabile politische Entwicklung vorausgesetzt.

Über die Unternehmensgruppe Studiosus

Studiosus ist der führende Studienreise-Anbieter in Europa. Die hohe Qualität der Programme, erstklassige Reiseleiter und

ständige Innovationen sichern Studiosus die Marktführerschaft. Neben Studienreisen hat Studiosus auch attraktive studienreisenahe Angebote, wie zum Beispiel Eventreisen und Reisen für Singles, im Programm. Im Jahr 2016 reisten rund 100.000 Gäste in mehr als 100 Länder weltweit mit der Unternehmensgruppe Studiosus, zu der auch die im günstigeren Rundreisesegment positionierte Veranstaltermarke Marco Polo gehört. Der Umsatz erreichte im gleichen Zeitraum ein neues Rekordniveau von 261.887.000 Euro. Insgesamt hat die Unternehmensgruppe Studiosus über 1000 Routen im Programm. Am Firmensitz in München sind derzeit 320 Mitarbeiter beschäftigt, davon 26 Auszubildende. Zudem arbeitet Studiosus mit 570 Reiseleitern weltweit zusammen. Gegründet wurde das Familienunternehmen am 12. April 1954. Internet: www.studiosus.com

Pressekontakt

Dr. Frano Ilic, Pressesprecher der Unternehmensgruppe
Telefon: +49-89-50060-505, E-Mail: frano.ilic@studiosus.com

[🔙 Zurück zur Übersicht](#)

[Druckansicht](#) | [Download Bild \(JPG\)](#)

Intensiverleben